

Podcast «Mitten in Europa» – EP2: Herzstück der Bilateralen III: Dynamische Rechtsübernahme

Matthias Oesch, Christina Neier
16th September 2026



Wer mit machen will, muss Regeln übernehmen: Die dynamische Rechtsübernahme ist das Herzstück der Bilateralen III. Kritische Stimmen warnen, die Schweiz werde künftig EU-Recht automatisch übernehmen müssen. Stimmt das? Wie funktioniert die dynamische Rechtsübernahme? Was passiert, wenn die Schweiz eine Übernahme ablehnt? Und wie kann sie ihre Interessen in Brüssel einbringen?

Wir erklären das neue Modell und blicken auf die Erfahrungen mit Schengen und Dublin, wo die Schweiz schon heute laufend neues EU-Recht übernimmt.

Die Schweiz steht vor einer europapolitischen Grundsatzentscheidung: Soll sie die Bilateralen III abschliessen?

Wir beleuchten, was hinter diesen Abkommen steckt und was sie für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft bedeuten. Wir machen komplexes Recht zugänglich, ordnen aktuelle Entwicklungen ein und besprechen diverse Themen rund um Europa, die europäische Integration und die Rolle der Schweiz.

Ein Podcast für alle, die Europa verstehen wollen.

«Mitten in Europa» erscheint monatlich, hier und auf allen gängigen Podcastplattformen, zb. [Spotify](#), [Apple Podcasts](#) oder [Youtube](#).

Hosts [Prof. Matthias Oesch](#) und [Dr. Christina Neier](#), Universität Zürich

Produktion: Wilma Rall, Sounddesign: Christina Baron, Coverdesign: Dominik Huber

Kontakt mitten.in.europa@ius.uzh.ch

Abbildung: [unsplash.com](#)